Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 14 (1928)

Heft: 47

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sánucizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Badagogifchen Blätter" 35. Jahrgang

gur die Schriftleitung des Bochenblattes: 3. Trogler, Brof., Lugern, Billenftr. 14, Telephon 21.66

Boltofdule . Blittelidule . Die Lehrerin . Geminar

Beilagen jur Schweizer. Schule":

Inferaten-Unnahme, Drud und Berjand durch ben Berlag Dite Balter M. 6. - Diten

Absumements-Sahrespeelo St. 18.—, bet ber Heft beheft St. 18.18 (Chek Vb 92) "" Portognishing Infertionspreis nuch Spezialterif

Inhalt: Urner Groet — Dies irae, dies illa . . — "Mein Freund" — Schulnachrichten — Jahresbericht bes iathologischen generens der Schweiz — Le rerzimmer — Beilage: Bolls foule Rr. 22



Urner Gruek*)

Mier grüchet üch — sind üs willsumme, Ihr liebe Fründ vo sern und nah; mir wend üs froh i-d-Auge luege wie Fründ und Fründ und s gmüetlich ha. Und üser Bärge tüend üch grüche, biä uuse-luege wit ids Land.

O, ihr hends gieh uf Flueh und Gletscher vom Sunneschy das Sälderband!

Und wenn i dene Abedstunde
vo Alp zu Hang dr Betruef singt, ab Turm und Chapple Betzytlüte
as wie nes Lied dur d Täler klingt:

Das isch dr Grueh vu Land und Lüte,

*) An unserer prächtig verlaufenen Altborfer Tagung vom 12./13. August 1928 hat Fräulein Walburga Künzli, Lehrerin im idpllischen Bauen, uns mit diesem warmherzigen "Arner Grueh" willsommen geheißen. Er wird sicherlich allen Teilnehmern die angenehmsten Erinnerungen an diese frohen Stunden wachrusen, und jene Leser, die nicht babei waren, mögen nachträglich im Geiste noch teilnehmen an der Freude, die uns die geistvolle Verfasserin damit bereitete. D. Schr.

dr Urnergrueh voll biedrem Muet. — Es gabt durs Ländli uf und appe viel großi Gichicht voll Treu und Bluet. Säg nit, sisch Sag! Frag d'Urnerbuebe; hueg ihres Augelüüchte a, wenn sie die Gschicht vom Täll verzellet, er sig dr beste Urnerma! Es mög us bene alte Tage viel tapfre Chraft und warme Kreub i üsers Tagwerch inneströme, daß üsers Chrüpple, heimlichs Leib wie riiche Saat i d Kurche falle Und gold'ne Herrgottsgabe treit! Und gabnd Ihr bei i üwer Stube, — villicht sind Schatte brinn und Plag, de lueget nit i dimmer Winkel; de dänket blok an Urnertag! Und nänd vo üsne wiike Bärge es Aug voll Liecht fürs ganze Jahr, und trägets bei zu üwre Sorge und bringets üwrer Chinderschar!

28. Rüngli

